

Der Strassenwischer
Michel Simonet legt
jeden Tag mehr
als 15 Kilometer
zu Fuss zurück.



Wischen und Schreiben

Michel Simonet ist seit 30 Jahren Strassenwischer bei der Stadt Freiburg und Autor des Bestsellers «Une rose et un balai». Das Buch, das seinen Lebensweg beschreibt, wurde schon 15 500 Mal verkauft. Die deutsche Übersetzung erscheint Anfang November.

TEXT ALINE BEAUD | FOTOS EMANUEL FREUDIGER

Der 55-jährige Michel Simonet ist mit der Schubkarre unterwegs. Sein

Arbeitsgerät stossend, schreit er die Strassen des historischen Zentrums von Freiburg ab, wischt mal hier eine Kippe, mal da ein Stück Plastik weg, entfernt einen Kleber und hebt ein Stück Papier auf. Den Beruf des Strassenwischers, den er seit 30 Jahren ausübt, kennt er in- und auswendig. Der Mann, der sein Leben in neonoranjer Kleidung verbringt, hat schon einiges erlebt – etwa überquellende Mülleimer in mit Abfall übersäten Strassen. Trotz allem schätzt er seinen Beruf im Freien. «Ich drehe mich um. Ein letzter Blick auf die saubere Strasse...» Die ersten Worte seines Büchleins beschreiben behutsam die Befriedigung, die gute Arbeit und deren unmittelbares Resultat.

Aus sechs Monaten wird ein Leben

Als Jugendlerner wollte er Botschaftssekretär werden. Nachdem er am Kollegium St. Michael sein Handelsdiplom erlangte, besuchte er an der damaligen katholischen Glaubenschule «École de la foi» Theologiekurse. Im Sommer 1985 arbeitete er erstmals als Strassenkehrer. Ein Studentenjob. «Ich mochte es, alleine zu sein, konnte selber über meine Arbeit bestimmen», so Michel Simonet, der auch das Leben im Freien und den unmittelbaren Nutzen seiner Arbeit schätzt. «Dann stellte mich der Leiter des Strassenbauamtes für sechs Monate ein. Er ist heute pensioniert, und ich bin immer noch da», spast der Strassenwischer. Er nahm den Lift nach unten – statt nach oben –, indem er sich für einen Beruf ohne Aufstiegsmöglichkeiten ent-

schied. Im Streben nach Einfachheit, seiner Lebensphilosophie.

Während seine Frau ihn stets bei seiner eher ungewöhnlichen Wahl unterstützte, fragten ihn manche über seinen Kurswechsel aus. «Ich habe nicht als Strassenwischer geendet, sondern damit begonnen», war jeweils seine Antwort. Seine sieben Kinder im Alter von 17 bis 31 kannten ihn stets als Strassenwischer. Sein Vater war irritiert. «Ich glaube, ich hätte auch Mühe, würde eines meiner Kinder einen Beruf ausüben, der nichts mit seiner Ausbildung zu tun hat», so Michel Simonet.

Man ermunterte ihn, die Anekdoten der Strasse aufzu-

schreiben. Doch der Mann, der mit seiner neonfarbenen Kleidung die Blicke auf sich zieht, ist etwas schüchtern und unsicher.

«Ich glaubte nicht daran, es zu schaffen», gesteht er, während er weiter die Strasse wischt. «Ich hatte es bereits versucht, aber nicht mehr als drei Seiten geschrieben.» Dann plötzlich der Klick, erwachsene Kinder und der unbändige Wunsch, die über die Jahre angesammelten Erinnerungen niederzuschreiben. Vielleicht auch Lust, den eigenen Seelenmüll zu entsorgen?

Der Strassenwischer mit der Rose

Das vor Humor, Wortwitz und Poesie strotzende Büch-

«Sich Zeit nehmen für seine Rose, wie der Kleine Prinz»

MICHEL SIMONET

Anzeige

EASY LEASING

- » 0% Leasing
- » Ohne Anzahlung*
- » Astra mit IntelliLux LED® Matrix Licht und Massagesitz**

Astra monatlich ab
CHF 220.–



EINSTEIGEN UND LOSSPAREN.

www.opel.ch



Leasingbeispiel: Astra (Limousine) 1.4 ECOTEC®, 5-Türer, 1399 cm³, 100 PS. Barzahlungspreis CHF 18'900.–, monatliche Rate CHF 220.–, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000 km p. a., Sonderzahlung CHF 0.–, effektiver Jahreszins 0%. Vollkasko nicht inbegriffen. 124 g/km CO₂-Ausstoss, Ø-Verbrauch 5,4 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. Abbildung: Astra (Limousine) 1.0 Turbo Direct Injection ecoFLEX, 5-Türer, 999 cm³, 105 PS. Barzahlungspreis (inkl. Farb-, Radzuschlag, Matrix Licht, Massagesitze) CHF 28'490.–, monatliche Rate CHF 356.–, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000 km p. a., Sonderzahlung CHF 0.–, effektiver Jahreszins 0%. Vollkasko nicht inbegriffen. 102 g/km CO₂-Ausstoss, Ø-Verbrauch 4,3 l/100 km, Energieeffizienzklasse A. Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. GM Financial Suisse SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen können. Gültig bis 31. Dezember 2016. **Nicht obligatorisch, kann aufgrund der Kundenbonität von GM Financial Suisse SA jedoch als Vertragsbedingung verlangt werden. **Der Massagesitz ist als Ausstattungsdetail je nach Modell serienmässig oder gegen Aufpreis erhältlich.

lein wurde im Juni 2015 publiziert. Über ein Jahr später erschien bereits die sechste Auflage. Mit mehr als 15 500 verkauften Exemplaren ist das Buch in der Romandie ein Bestseller; die deutsche Übersetzung erscheint Anfang November. Das Werk brachte Michel Simonet bereits über 40 000 Franken ein. Das Geld will er insbesondere für Ferien zu zweit mit seiner Frau investieren.

Sich Zeit nehmen

«Mir war klar, dass das Buch in Freiburg ein gewisses Potenzial hatte, doch einen solchen Ansturm jenseits der Stadtgrenzen erwartete ich nicht», gesteht der in seiner Gemeinde als «Strassenwischer mit der Rose» bekannte Michel Simonet. Seit 30 Jahren schmückt die Blume seinen Karren. «Die Rose beschert einem zuweilen grossen Kummer, sie welkt



«Mit Rose und Besen» erscheint im Nydegg-Verlag.

rasch», erklärt er. «Doch man muss sich Zeit für seine Rose nehmen, wie der Kleine Prinz.»

Michel Simonet ist trotz des durchschlagenden Erfolgs

bescheiden geblieben. Was hat sich seit der Veröffentlichung verändert? Er ist nun abends öfter beschäftigt als früher, muss sich auf Interviews oder Vorträge vorbereiten. Manchmal wird er bei der Arbeit für eine Widmung unterbrochen. «Die plötzliche Bekanntheit ist zweischneidig. Man muss sich selber bleiben können», erklärt der «geisteswissenschaftliche» Strassenwischer, wie er sich in seinem Werk beschreibt. Seine Freizeit verbringt er mit Lesen, Sport oder byzantinischem Gesang, den er im kirchlichen Rahmen ausübt. Und das Schreiben? «Ich habe durchaus Lust, weiterzumachen», verrät er. ♦



Die Rose schmückt seinen Karren seit 30 Jahren.

IN SIEBEN DATEN

- 1961: geboren in Zürich.
- 1969: Umzug nach Freiburg.
- 1980: Handelsdiplom am Kollegium St. Michael.
- 1984: Heirat mit Claudine.
- 1985–1999: Geburt seiner sieben Kinder.
- 1986: Anstellung als Strassenwischer bei der Stadt Freiburg.
- 2015: Publikation seines ersten Buches «Une rose et un balai» im Verlag Faim du siècle.

Anzeige

AKKU POWER. MADE BY STIHL.

Der Aufgabe gewachsen.



STIHL®

Leicht, leise, leistungsstark. Die neuen Geräte des STIHL AkkuSystems COMPACT schenken Ihnen Souveränität bei der Gestaltung Ihres Gartens. Ganz gleich wie gross die Aufgabe ist, die auf Sie wartet. stihl.ch

Exklusiv bei Ihrem Fachhändler